



Dortmund-Hörde. Auf 25 Ehejahre blickten Vanessa und Arno Mescheder zurück. Den kirchlichen Segen zu diesem Jubiläum empfangen sie im Gottesdienst am Sonntag, dem 21. September 2025.

Den Festgottesdienst zur Silberhochzeit feierte der Dortmunder Bezirksvorsteher, Evangelist Jens Eberle, gemeinsam mit dem Jubelpaar, ihrer Familie, Freunden und der Gemeinde. Als Bibelwort gab er ihnen Worte aus Psalm 18,30 mit:
„Denn mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.“

Ein Raum erfüllt von Liebe

Zu Beginn des Gottesdienstes erinnerte Evangelist Eberle an seinen Besuch im Hause Mescheder einige Tage zuvor. Auf seine Frage, welchen Wunsch sie für den Gottesdienst hegten, sei beide einer Meinung gewesen: „Liebe möge den Raum füllen.“

In diesem Sinn hätten Vanessa und Arno bekräftigt, dass sie einander jederzeit wieder heiraten würden: Wir haben unseren Lieblingsmenschen gefunden". Das sei Ausdruck göttlichen Wirkens, so der Bezirksvorsteher: „Gott hat das so gemacht.“

Die besondere Atmosphäre des Gottesdienstes, geprägt durch die Beiträge des Gemeindechors, des Hörder „Kleinen Chors“, Sologesang mit Klavierbegleitung und die Predigt, füllte den Raum spürbar mit Liebe.

Gesegnet sein mit geistlichem Segen

Grundlage der Predigt war das Bibelwort aus dem Brief des Apostels Paulus an die Epheser: „Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im Himmel durch Christus. Denn in ihm hat er uns erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war, dass wir heilig und untadelig vor ihm sein sollten in der Liebe.“ (Epheser 1,3–4)

Was der Segen Gottes für die Gemeinde – und besonders für das Jubelpaar – bedeutet, zog sich wie ein roter Faden durch die Predigt. „Wie segnet Gott denn?“ fragte Evangelist Eberle und

verwies auf den Katechismus der Neuapostolischen Kirche (Kap. 4.6). Zusammenfassend sagte er: „Gott schenkt Gutes.“

Am Beispiel Jesu Christi erklärte er, wie der Sohn Gottes seine Jünger in Bethanien vor seiner Himmelfahrt segnete – in persönlicher Zuwendung und tiefem Liebesausdruck. Diese göttliche Nähe möge auch für das Silberpaar im Segen spürbar werden.

Ein Segen, der Mut macht

Das Geleitwort aus Psalm 18,30 solle ein Mut machender Segen sein, so Evangelist Eberle, und er spendete ihn im Segensgebet, während er die rechten Hände der Jubilare umschloss. Der Kleine Chor bekräftigte diesen Moment mit dem Lied „Wir gehen Hand in Hand durchs Leben.“

Segenswünsche und Sektempfang

Nach dem Gottesdienst empfangen die Jubiläre zahlreiche Segenswünsche aus der Gemeinde. Arno und Vanessa Mescheder bedankten sich ihrerseits mit einem Sektempfang in den unteren Räumen der Kirche.

1. November 2025

Text: [Günter Lohsträter](#)

Fotos: [Günter Lohsträter](#)

